

VERTRAULICH
bis zur Feststellung des
schriftlichen Ergebnisses der
letzten nicht öffentlichen
Ausschusssitzung durch
die/den Vorsitzende/n!

Stadt Heidelberg
Dezernat II, Tiefbauamt

**Vorbereitung von
Straßengrunderneuerungen
hier: Außerplanmäßige
Mittelbereitstellungen**
a.) zur Wiederherstellung der
Ezanvillestraße in Höhe von 53.500 €,
b.) zum Grundausbau des Schmeilweges in
Höhe von 40.000 €,
c.) zur Wiederherstellung des
Apfelskopfweges in Höhe von 37.000 €

Beschlussvorlage

Beschlusslauf
Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien
beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 17. April 2008

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung	Zustimmung zur Beschlussempfehlung	Handzeichen
Bauausschuss	08.04.2008	N	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ohne	
Haupt- und Finanzausschuss	16.04.2008	Ö	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Bauausschuss empfiehlt folgenden Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses:

Der Haupt- und Finanzausschuss genehmigt für die Vergabe der Planung und Durchführung von Baugrunduntersuchungen zur Wiederherstellung der Ezanvillestraße außerplanmäßige Mittel von 53.500 €. Für die Erstellung von topographischen Bestandsaufnahmen , Durchführung von Baugrunduntersuchungen und Bohrungen zum Grundausbau des Schmeilweges bzw. zur Wiederherstellung des Apfelskopfweges werden außerplanmäßige Mittel von 40.000 € bzw. 37.000 € bewilligt.

*Die Deckung der außerplanmäßigen Mittel von insgesamt 130.500 € erfolgt durch Minder-
ausgaben bei der Projektnummer 8.66130711 (Speyerer Straße).*

Sitzung des Bauausschusses vom 08.04.2008

Ergebnis: Zustimmung zur Beschlussempfehlung

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 16.04.2008

Ergebnis: einstimmig beschlossen

I. Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziele:
MO 4	+	Ausbau und Verbesserung der vorhandenen Infrastruktur Begründung: Dies wird durch die Gesamtwiederherstellung bzw. durch den Grundausbau der Straßen erreicht.

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

keine



II. Begründung:

a.) Wiederherstellung der Ezanvillestraße

In Teilbereichen der Ezanvillestraße wurden Versorgungsleitungen der Stadtwerke verlegt. Die Fortführung findet zu einem späteren Zeitpunkt als der 2. Bauabschnitt statt. Aufgrund des desolaten Zustands der Straße ist eine Gesamtwiederherstellung zwischen Peterstaler Straße und Haus Nr. 45 erforderlich. Die Baukosten dieser in 2009 vorgesehenen Maßnahme belaufen sich auf 570.000 €. Für die Erstellung der Planung und der Durchführung von Baugrunduntersuchungen werden außerplanmäßige Mittel von 53.500 € benötigt.

b.) Grundausbau Schmeilweg

Der Schmeilweg ist aufgrund schwerer Schäden nicht mehr verkehrssicher, sodass ein Grundausbau dringend erforderlich wird. Zu sanieren ist eine Straßenfläche von 2.000 m² sowie die vorhandenen Stützwände, die sich teilweise in einem sehr schlechten Zustand befinden. Die Kosten der Maßnahme, die in 2010 im Bereich Schloß-Wolfsbrunnenweg bis Grundstücksgrenze 4472/5 durchgeführt werden soll, belaufen sich auf 750.000 € (500.000 € Straßenbau, 250.000 € Stützmauersanierung). Zur Durchführung notwendiger Vermessungsarbeiten, Bohrungen und Baugrunduntersuchungen werden außerplanmäßige Mittel von 40.000 € beantragt.

c.) Wiederherstellung des Apfelskopfweges

Der Straßenbelag des Apfelskopfweges befindet sich in einem sehr schlechten Zustand und besitzt im oberen Bereich keine Straßenentwässerung. Es ist daher vorgesehen, den bestehenden Kanal im Apfelskopfweg bis zum Ende des Weges im Bereich Haus Nr. 28 zu verlängern. Der Kanal dient dann der Straßenentwässerung mit Anschlussmöglichkeit an die Grundstücksentwässerungsleitungen. Die Kosten der in 2009/2010 geplanten Gesamtmaßnahme betragen 450.000 € (300.000 € Straße, 150.000 € Kanal)

Zur Durchführung notwendiger Vermessungsarbeiten, Bohrungen und Baugrunduntersuchungen sind außerplanmäßige Mittel von 37.000 € erforderlich.

Die Deckung der außerplanmäßigen Mittel von insgesamt 130.500 € für alle drei Maßnahmen kann durch Minderausgaben bei der Projektnummer 8.66130711 (Speyerer Straße) erfolgen.

gez.

Dr. Eckart Würzner